



# Barrierefreie Gebrauchsanweisung für den naviGürtel®

Kontakt:  
feelSpace GmbH  
info@feelSpace.de  
www.feelspace.de  
Firmensitz:  
Albert-Einstein-Str. 1  
D-49076 Osnabrück

## Benutzung dieses Dokuments

Dieses Dokument ist erstellt worden in Hinblick auf die Benutzung von Bildschirmlesegeräten. Außerdem enthält es vergrößerten Text.

Unter der nachfolgenden Überschrift finden Sie ein Inhaltsverzeichnis aus klickbaren Links, die Sie durch das Dokument leiten kann. Einige Kapitel, wie zum Beispiel "Funktionen" und "Beschreibung der taktilen Signalmuster" sind als Nachschlagewerk gedacht, in denen Sie anhand der Überschriften möglichst schnell zu häufigen Fragen und Unklarheiten Lösungen finden können.

Die Zahl der Abbildungen wurde in dieser Version der Gebrauchsanweisung reduziert, die verbliebenen mit Alternativtexten versehen und ansonsten Beschreibungen als Ersatz eingeführt.

Bitte kontaktieren Sie uns mit Feedback zu diesem barrierefreien Dokument unter [feedback@feelSpace.de](mailto:feedback@feelSpace.de).

# Inhaltsverzeichnis

Über diese Gebrauchsanweisung

Sicherheitsbezogene Warnungen und Hinweise

Umgang mit dem Produkt bzw. dem darin verbauten Akku

Für wen ist der naviGürtel® nicht geeignet

Hinweise bezüglich der feelSpace App

Lieferumfang

Benutzung des naviGürtels®

Anlegen des naviGürtels®

Funktionen

Beschreibung der Tasten und ihre Position

Funktion: Einschalten

Funktion: Ausschalten

Funktion: Anzeige des Gürtelladestands

Funktion: Pause

Funktion: Favorit

Funktion: Kompass

Funktion: Kalibrierung

Funktion: Hilfe für Straßenüberquerung

Funktion: Intensität erhöhen

Funktion: Intensität verringern

Benutzung mit der feelSpace-App

Anforderungen an Ihr Smartphone

feelSpace App herunterladen

App Benutzung

Aufladung

Kalibrierung

Wann sollte kalibriert werden?

Kalibrierumgebung

## Kalibrierungsanleitung

### Beschreibung der taktilen Signalmuster

Einschaltsignal

Bereitschaftssignal

Ankunftssignal

Richtungsanzeige

Gürtelkompass ungenau

Kalibrierung

Warnsignal

Ausschaltsignal

Batterieanzeige

### Pflegehinweise

Reinigung

Hinweise

Lagerung

### Problembehandlung

Problem: Ich kann keine Bluetooth-Verbindung zum Gürtel herstellen.

Problem: Ich kann die Navigation in der App nicht starten.

Problem: Ich werde in der App falsch lokalisiert.

Problem: Die Karte wird in der App nicht angezeigt oder lädt nicht.

Problem: Der Gürtel vibriert nicht genau am Bauchnabel, um geradeaus anzuzeigen, sondern etwas links oder rechts davon.

Problem: Trotz erneuter Kalibrierung gibt der Gürtel den Hinweis, dass der Gürtelkompass ungenau sei.

### Beanstandung

### Entsorgung des Gerätes

# Über diese Gebrauchsanweisung

Diese Gebrauchsanweisung erklärt die Funktionen und Anwendungen des Geräts.

- Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch, um seine sichere und sachgemäße Verwendung zu gewährleisten.
- Die hier gezeigten Abbildungen können vom Aussehen des tatsächlichen Produkts abweichen.
- Die feelSpace GmbH ist nicht verantwortlich für Software von Drittanbietern, die sich mit dem Gürtel verbinden.

## Sicherheitsbezogene Warnungen und Hinweise

Umgang mit dem Produkt bzw. dem darin verbauten Akku

- Dieses Produkt enthält einen im Bedienelement eingebauten Lithium-Ionen Akku. Akkus können bei unsachgemäßer Behandlung Brände oder Verätzungen verursachen.
- Lagern Sie das Produkt nicht im entladenen Zustand und nutzen Sie es regelmäßig. Vermeiden Sie Kurzschlüsse. Die Lebensdauer des Akkus hängt vom Einsatz ab. Nicht gebrauchsfähige Akkus müssen gemäß den gültigen Bestimmungen in Ihrer Region entsorgt werden. Wenn keine solchen Vorschriften gelten, dann entsorgen Sie das Gerät in einem Spezialcontainer für elektrische Geräte.
- Ein Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit. Achtung Verletzungsgefahr!
- Öffnen Sie das Produkt niemals eigenmächtig. Führen Sie Reparaturen nie selbst aus!
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig. Es kann durch Stöße, Schläge oder Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.
- Ein beschädigter Akku darf keinesfalls weiter benutzt werden!
- Führen Sie den Ladevorgang nicht unbeaufsichtigt durch. Bei Kurzschluss oder bei mechanischer Beschädigung des eingebauten Akkus besteht Überhitzungs- und Brandgefahr.

- Halten Sie das Produkt fern von Nässe und extremer Hitze (z.B. im Sommer im PKW).
- Werfen Sie das Produkt niemals ins Feuer. Es besteht Explosionsgefahr!
- Setzen Sie das Produkt nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Tauchen Sie das Produkt niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Stechen Sie keine Nadeln oder spitzen Gegenstände in das Produkt.
- Strapazieren Sie das Produkt nicht durch ein Verdrehen oder Verknoten der textilen Komponenten.

### Für wen ist der naviGürtel® nicht geeignet

- Nicht bei Schwangerschaft anwenden.
- Nicht für Kinder unter 3 Jahren anwenden.
- Nicht bei Personen mit Herzschrittmacher anwenden.

### Hinweise bezüglich der feelSpace App

- Die feelSpace App können Sie im App Store (für iOS-Geräte) und Google Play Store (für Android-Geräte) herunterladen.
- Lesen Sie die Nutzungsbestimmungen genau durch, diese finden Sie innerhalb der App unter Einstellungen.
- Der naviGürtel® kann niemals gute Reisefertigkeiten und gute Fertigkeiten in Orientierung und Mobilität ersetzen, sondern es sollen Ihnen lediglich zusätzliche Informationen zur Verfügung gestellt werden, um Sie dabei zu unterstützen, diese Fertigkeiten anzuwenden. Hindernisse werden von der feelSpace App nicht signalisiert. Straßenverhältnisse, die Verkehrsordnung und Straßenschilder haben stets Vorrang.

## Lieferumfang

- 1x naviGürtel®
- 1x Ladegerät
- 1x Gebrauchsanweisung
- 1x Transportbeutel

# Benutzung des naviGürtels®

## Anlegen des naviGürtels®

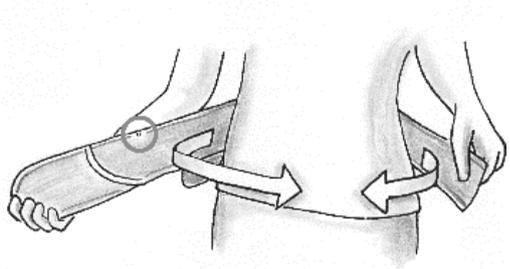


Abbildung 1: Richtiges Umlegen des NaviGürtels®

- Laden Sie den naviGürtel® vor der ersten Benutzung auf ([siehe Sektion Aufladung](#)).
- Legen Sie sich den naviGürtel® so um den Bauch, dass sich der Gürtelverschluss schräg vorne links befindet und die Bedientasche schräg vorne rechts. An dem Gürtel befindet sich auch eine grüne fühlbare Markierung (kleine angenähte Schlaufe aus Seidenband), welche auf Höhe des Bauchnabels platziert sein sollte. Diese Markierung befindet sich auf der Innenseite des Gürtels an der oberen Kante.
- Unsere Trageempfehlung: Tragen Sie den naviGürtel® nicht direkt auf der Haut, sondern über einer leichten Stoffschicht, z.B. einem T-Shirt.
- Achten Sie darauf, dass Sie in der unmittelbaren Nähe der Bedientasche keine metallischen oder magnetischen Teile platzieren (z.B. Handy mit magnetverschlussbarer Hülle in Jackentasche), sonst können bei der Navigation Kompass bezogene Fehlanzeigen auftreten.
- Falls die Bedientasche an einer für Sie ungünstigen Stelle sitzt, ist es auch möglich, den Gürtel um den Bauch herum zu verschieben bzw. herumzudrehen. Die Kompassanzeige funktioniert dann ebenfalls korrekt, aber die Feedbacksignale befinden sich dann ggf. an anderen Stellen als hier in der Gebrauchsanweisung beschrieben.
- Über die Bedientasche können Sie den Gürtel mittels 4 Tasten steuern. Schalten Sie den Gürtel über die EIN/AUS-Taste ein.

Wenn Sie den Gürtel um den Bauch tragen, befindet sich diese Taste rechts unten. Die Positionen der Tasten sind erfühlbar über eine kleine Erhebung auf der Mitte jeder Taste. Drücken Sie die Taste etwa 1 Sekunde lang.

- Nach dem Einschalten wird jede der taktilen Einheiten im Gürtel nacheinander aktiviert, sodass das Vibrationssignal zweimal im Uhrzeigersinn um die Körperachse wandert. Daraufhin befindet sich der Gürtel automatisch im Bereitschaftsmodus. Der Bereitschaftsmodus wird durch eine kurze Vibration an den Körperseiten signalisiert, die sich im Abstand von etwa 4 Sekunden wiederholt.
- Nun können Sie auch die Tasten am Gürtel benutzen, um die verschiedenen Funktionen einzustellen ([siehe Sektion Funktionen](#)), oder Sie stellen eine Bluetooth-Verbindung zum Smartphone her und nutzen den naviGürtel® im Zusammenspiel mit der App ([siehe Sektion Benutzung mit der feelSpace-App](#)).

## Funktionen

### Beschreibung der Tasten und ihre Position

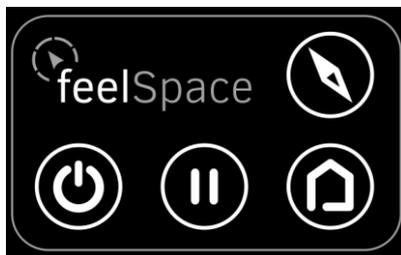


Abbildung 2: Position der Tasten an der Bedientasche

Über die 4 Tasten an der Bedientasche des naviGürtels® können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Die Tasten können durch den Stoff hindurch erfühlt und betätigt werden. Die folgenden Beschreibungen richten sich nach der Orientierung der Tasten während der Gürtel korrekt angelegt wurde. Die Tasten sind in zwei Reihen angeordnet. In der oberen Reihe befindet sich nur eine Taste, und zwar am linken Rand des Bedienelements. Diese Taste ist benannt als 'Kompass' und hat das Symbol einer Kompassnadel.

Die übrigen drei Tasten in der unteren Reihe werden wie folgt genannt: Links und direkt unter der Kompass Taste befindet sich die Favorit-Taste

mit dem Symbol eines Hauses. Unten in der Mitte befindet sich die Pause-Taste mit dem entsprechenden Symbol. Und am rechten Rand vom Bedienelement ist die Ein-/Aus-Taste.

#### Funktion: Einschalten

Drücken Sie Ein-/Aus-Taste etwa 1 Sekunde, um den Gürtel einzuschalten. Beim Einschalten vibriert es für kurze Zeit kontinuierlich rechts und links, anschließend wird jede Vibrationseinheit nacheinander im Uhrzeigersinn aktiviert. Das Signal wandert dabei zweimal um den Körper. Anschließend befindet sich der naviGürtel® im Bereitschaftsmodus, welcher an einem wiederkehrenden Vibrationspuls an den Seiten zu erkennen ist.

#### Funktion: Ausschalten

Drücken Sie Ein-/Aus-Taste zum Ausschalten des Gürtels 1 Sekunde. Beim Ausschalten vibrieren 4 Einheiten gleichzeitig (vorne, hinten, an den Seiten) mit abnehmender Intensität bis der Gürtel ganz aus ist.

#### Funktion: Anzeige des Gürtelladestands

Um den Ladestand des Akkus zu erfahren, drücken Sie bei eingeschaltetem Gürtel kurz (weniger als 1 Sekunde) die Ein-/Aus-Taste. Entsprechend dem Ladestand wandert ein Vibrationssignal im Uhrzeigersinn komplett oder teilweise um den Bauch und endet mit einem doppelten Vibrationspuls. Beispiel: bei einer vollen Ladung wandert das Signal komplett um den Bauch, bei einer halben Ladung wandert das Signal nur bis zur Hälfte um den Bauch, also bis auf den Rücken usw.

#### Funktion: Pause

Eine kurze Betätigung der Pausetaste pausiert das Vibrationssignal. Durch erneuten Druck auf die Pausetaste wird die Pause beendet

#### Funktion: Favorit

Eine kurze Betätigung der Favorittaste startet bzw. beendet die Navigation zu einem gespeicherten Ort. Diese Funktion kann allerdings nur benutzt werden, wenn eine Bluetooth-Verbindung zum Smartphone

besteht und über die feelSpace-App ein Favorit bestimmt wurde. Andernfalls gibt es ein kurzes taktiles Warnsignal.

#### Funktion: Kompass

Eine kurze Betätigung der Kompassstaste startet bzw. beendet den Kompassmodus. Hierbei vibriert die Vibrationseinheit im Gürtel, welche in Richtung des magnetischen Nordens weist.

#### Funktion: Kalibrierung

Hinweis: der Gürtel wurde von Werk bereits kalibriert. Führen Sie eine Kalibrierung nur im Bedarfsfall aus. Um eine Kalibrierung einzuleiten, halten Sie die Kompassstaste während 5 Sekunden gedrückt, bis der Gürtel ein pulsierendes Signal ausgibt. Folgen Sie der Kalibrierungsanleitung. Mit fortschreitender Kalibrierung, wird das pulsierende Feedback schneller, bis es schließlich kontinuierlich ist und der Gürtel neu startet. Die Kalibrierung kann durch Betätigung einer beliebigen Taste abgebrochen werden. Eine Anleitung finden Sie in [der Sektion Kalibrierung](#) weiter unten.

#### Funktion: Hilfe für Straßenüberquerung

Richten Sie sich für die Überquerung einer Straße im rechten Winkel zu dieser aus und betätigen Sie die Kompassstaste 2x kurz hintereinander. Dadurch vibriert es nun pulsierend auf dem Bauch. Bewegen Sie sich so über die Straße, dass das Signal auf dem Bauch bleibt. Wenn Sie vom direkten Weg abkommen und schräg über die Straße laufen sollten, erkennen Sie dies daran, dass das Signal seitlich wegdriftet. Nach Überquerung der Straße wählen Sie erneut den Navigationsmodus Ihrer Wahl. (Diese Funktion gibt es für naviGürtel® ab 2019)

#### Funktion: Intensität erhöhen

Die Intensität der Vibration können Sie im Pausemodus verändern.

Drücken Sie zunächst die Pausetaste.

Nun drücken Sie die Kompassstaste. Halten Sie die Taste gedrückt, steigt die Intensität kontinuierlich bis das Maximum erreicht ist. Möchten Sie die Intensität schrittweise erhöhen, drücken Sie die Taste öfters kurz (kleine Schritte). Ein taktiles Feedback an den Seiten informiert Sie über

die gewählte Intensität. Die Erreichung des Maximums wird durch einen Doppelpuls auf den Seiten signalisiert.

Drücken Sie erneut die Pausetaste, um den Pausemodus wieder zu verlassen.

Funktion: Intensität verringern

Die Intensität der Vibration können Sie im Pausemodus verändern.

Drücken Sie zunächst die Pausetaste.

Nun drücken Sie die Favorittaste. Halten Sie die Taste gedrückt, sinkt die Intensität kontinuierlich bis das Minimum erreicht ist. Möchten Sie die Intensität schrittweise verringern, drücken Sie die Taste öfters kurz (kleine Schritte). Ein taktiles Feedback an den Seiten informiert Sie über die gewählte Intensität. Die Erreichung des Minimums wird durch einen Doppelpuls auf den Seiten signalisiert.

Drücken Sie erneut die Pausetaste, um den Pausemodus wieder zu verlassen.

## Benutzung mit der feelSpace-App

Anforderungen an Ihr Smartphone

Zur Benutzung der feelSpace App für iOS, benötigen Sie ein iPhone mit einer iOS-Version ab 13. Zur Benutzung der feelSpace-App für Android, benötigen Sie ein Smartphone mit Android-Betriebssystem ab der Version 6.0 und aufwärts.

Sie brauchen eine Internetverbindung, GPS-Lokalisierung und Bluetooth.

feelSpace App herunterladen

Der Zugang zur feelSpace-App ist über den App Store (iOS-Systeme) bzw über den Play-Store (für Android-Systeme) möglich. Tätigen Sie eine Suche über Spracheingabe im Store oder scannen Sie den untenstehenden QR-Code ein.

QR Code für iPhone:



QR Code für Android



### App Benutzung

- A. Stellen Sie über Ihr Smartphone eine Internetverbindung her, aktivieren Sie die GPS-Ortung und aktivieren Sie Bluetooth über die System-Einstellungen.
- B. Öffnen Sie die feelSpace-App auf Ihrem Smartphone. Je nach Betriebssystem variiert das Erscheinungsbild der App-Screens. Lesen Sie sich den Haftungsausschluss bzw. Disclaimer gut durch.
- C. Gürtel verbinden.

Für den ersten Verbindungsaufbau ist es nötig, dass Sie den Gürtel in den Pairing-Modus versetzen. Drücken Sie dazu die Favorit-Taste am Gürtel während 3 Sekunden. Sie erkennen den Pairing Modus daran, dass der Gürtel wiederkehrend kurz vibriert. Innerhalb 1 Minute haben Sie die Möglichkeit den Gürtel über die App zu verbinden.

Beim nächsten Verbindungsaufbau genügt es, in der App auf "naviGürtel verbinden" zu drücken.

- a. Bei iPhone klicken Sie in den Einstellungen auf Gürtel verbinden. Bei Android klicken Sie im Menü auf Gürtel verbinden
- b. oder drücken Sie nach einer Zieleingabe auf den Start/Play-Knopf, um die Navigation zu starten. Bestätigen Sie in dem Pop-up-Fenster, dass Sie den Gürtel verbinden möchten.

Sobald Sie verbunden sind, ändert sich das Bereitschaftssignal zu einem sich wiederholenden Doppelpuls an den Körperseiten.

Daran erkennen Sie, dass Sie verbunden sind.

Hinweis: Die App wird in Ihrem Funktionsumfang zukünftig erweitert und kann sich ggf. auch in ihrem Erscheinungsbild ändern. Die stets aktuelle Nutzungsanleitung finden Sie innerhalb der App unter dem Punkt Informationen.

## Aufladung

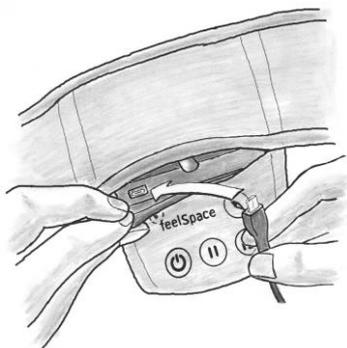


Abbildung 3: Aufladen des Gürtels über Micro-USB

Laden Sie den naviGürtel® vor der ersten Verwendung vollständig auf. Verwenden Sie hierzu das mitgelieferte Ladegerät. Legen Sie den Gürtel für den Ladeprozess ab. Stecken Sie den Micro-USB-Stecker des Ladegeräts in die Micro-USB-Buchse am oberen Rand des Bedienelements. Sie erreichen die Buchse von außen über eine Öffnung in der Bedientasche. Biegen Sie die Bedientasche etwas auf, damit sie die obere Kante des Bedienelements erfühlen können. Auf der Seite der Ein-/Aus-Taste befindet sich die Micro-USB-Buchse. Um das Ladegerät richtig mit dem Gürtel zu verbinden, orientieren Sie sich an der Prägung auf dem USB-Stecker. Diese Prägung sollte in Richtung der Tasten zeigen, damit der Stecker die richtige Orientierung zum Einstecken hat.

Wenn der Gürtel während des Ladeprozesses eingeschaltet ist, gibt er akustisches Feedback. Bei vollständiger Ladung ertönt eine Folge von 3

kurzen Beeps in aufsteigender Tonhöhe. Wenn Sie diese akustische Rückmeldung wünschen, lassen Sie den Gürtel während des Ladens eingeschaltet und drücken Pause, um das Vibrations-Bereitschaftssignal anzuhalten und damit den Stromverbrauch beim Ladeprozess zu reduzieren.

Nach dem Laden, können Sie den Gürtel entweder ausschalten oder die Pause beenden und benutzen.

#### Hinweise zum Akku

- Der Akku wird nur geladen, wenn die Temperatur im Bereich zwischen 5°C und 40°C liegt.
- Die Ladezeit ist abhängig vom Ladestrom, den ein USB- Ladegerät oder Ihr PC liefert. Bei vollständig entlademem Akku beträgt die Ladezeit bei Nutzung des mitgelieferten Ladegeräts ca. 1,25 Stunden. (naviGürtel® von vor 2019: ca. 3,5Std)
- Wir empfehlen das mitgelieferte Ladegerät zu verwenden, um einen optimalen Ladevorgang zu gewährleisten.
- Beachten Sie, dass Sie den naviGürtel® beim Laden so lagern, dass kein Wärmestau um das Bedienelement erzeugt wird.
- Die Akkuladung hält abhängig von der Art der Nutzung unterschiedlich lang. Ein neuer naviGürtel® kann im Navigationsmodus mit der App etwa für 15 Std. betrieben werden, bei voller Vibrationsintensität mindestens jedoch 9 Stunden.
- Vermeiden Sie Tiefenentladung. Tiefenentladung strapaziert den Akku und kann damit seine Lebensdauer herabsetzen.

Sinkt während der Nutzung des naviGürtels® der Ladestand des Akkus auf unter 3%, gibt er ein akustisches Signal von 3 aufeinanderfolgenden Beeps gleicher Tonhöhe. Dieses Signal wiederholt sich alle 3 Minuten. Sie sollten den naviGürtel® nun am besten aufladen. Sobald der Ladestand unter 1% sinkt, ertönt ein akustisches Signal von 3 aufeinanderfolgenden Beeps mit abfallender Tonhöhe. Danach schaltet sich der naviGürtel® automatisch aus.

## Kalibrierung

Wann sollte kalibriert werden?

Der naviGürtel wurde im Werk bereits kalibriert, es kann aber doch mal notwendig werden, den Gürtelkompass erneut zu kalibrieren.

Ob kalibriert werden muss, stellen Sie ggf. selbst fest, wenn die Richtung in Ihnen bekannter Umgebung nicht korrekt angezeigt wird oder der Gürtel teilt es Ihnen mit mittels eines speziellen Vibrationsmusters: Warnung „Kompass ungenau“. Das Signal besteht aus drei schnellen aufeinanderfolgenden Vibrationspulsen an beiden Seiten. Es wiederholt sich in Intervallen von 7 Sekunden. Dieses Signal kann umgebungsabhängig vorübergehend auftreten oder dauerhaft in verschiedenen Umgebungen. Wenn letzteres der Fall ist und sie ausgeschlossen haben, dass Sie Störquellen am Körper tragen, muss kalibriert werden.

Prinzipiell kann die Warnung „Kompass ungenau“ auftreten, wenn Sie im Kompassmodus oder in einer Navigation sind. Sobald umgebende Störeinflüsse zu stark sind, ist die Richtungsanzeige ggf. ungenau oder verfälscht. Die Warnung soll Sie also darauf aufmerksam machen, dass Sie bitte all ihre Sinne, Kenntnisse und Fertigkeiten benutzen sollen, um sich zu orientieren, der Gürtel ist in diesen Fällen unter Störeinflüssen nicht verlässlich.

Störeinflüsse auf den Kompass sind magnetischer oder elektromagnetischer Natur. Störquellen können sich in Ihrer Umgebung befinden oder Sie tragen sie sogar am Körper. Störquellen am Körper könnten z.B. Folgende sein: Smartphone in Jackentasche, Smartwatch, AirPods-Ladecases, Metallschnalle eines Hosengürtels, Schlüssel, etc. Wenn Sie Störquellen am Körper tragen, sollten diese abgelegt werden oder fern des Gürtel-Bedienelements getragen werden. Beispiele für Störquellen aus der Umgebung können z.B. Folgende sein: metallische Türen, Stahlbetonwände, automatische Türen, Fahrstühle, Baustellen, Brücken, manche Autos, öffentliche Verkehrsmittel, Bahnhöfe, Sobald Sie außerhalb der Störeinflüsse sind, stoppt die Warnung „Kompass ungenau“. Eine Kalibrierung ist in diesem Fall nicht nötig. Wenn sich das Signal aber dauerhaft wiederholt und auch in Umgebungen ohne erkennbare Störquellen, dann ist eine erneute Kalibrierung notwendig.

## Kalibrierumgebung

Prinzipiell sollte die Kalibrierung in einem störungsfreien Umfeld passieren. Störungen für den Kompass können durch die Nähe zu metallischen Strukturen, elektrischen Leitungen oder elektrischen Geräten bzw. Maschinen hervorgerufen werden. Im Alltag können diese Störungen z.B. durch Metalltüren, Metallgeländer, Kühlschränke, Computer, Smartphones, Ladestationen, Fahrstühle, Baustellen, Brücken etc. erzeugt werden. Wir empfehlen daher, einen möglichst störungsfreien Ort in Ihrer Wohnung oder draußen zu wählen für die Kalibrierung. Achten Sie darauf, möglichst entfernt von möglichen Störquellen zu stehen und während der Kalibrierung keine Störquellen am Körper (Smartwatches, Smartphone, AirPods) zu tragen.

## Kalibrierungsanleitung

Um den feelSpace naviGürtel zu kalibrieren, nehmen Sie ihn in die Hände. Falten Sie ihn so zusammen, dass sie ihn gut festhalten können und schalten Sie ihn an.

Drücken Sie nun für etwa 5 Sekunden die Kompass Taste oben links. Den Kalibriermodus erkennen Sie an einem wiederkehrenden Vibrationssignal, welches von einem regelmäßigen, leisen Piepton begleitet wird.

Anschließend halten Sie den gefalteten naviGürtel mit beiden Händen fest und beginnen den Gürtel nacheinander um 3 Achsen zu drehen: „Rolle vorwärts“, Rolle seitwärts“, und „wie auf einem Drehteller“. Zunächst rollen Sie den naviGürtel einmal von sich weg wie bei einer Vorwärtsrolle - nur eben auf der Stelle. Anschließend drehen Sie ihn einmal in seitlicher Richtung, d.h. Sie drehen den Gürtel wie bei einem Lenkrad um seine eigene Achse bis er wieder so ausgerichtet ist wie vorher. Als Letztes rotieren Sie den Gürtel wie auf einem Drehstuhl. Sie können sich auch selbst mit dem Gürtel in der Hand eine Runde im Kreis drehen. Wiederholen Sie die verschiedenen Drehbewegungen, bis die Kalibrierung fertig ist.

Den Fortschritt der Kalibrierung erkennen Sie daran, dass das Vibrationssignal und der Piepton schneller werden, bis beide schließlich kurz kontinuierlich sind. Ob die Kalibrierung erfolgreich abgeschlossen wurde, erkennen Sie daran, dass der Gürtel automatisch neu startet. Wie beim Einschalten des Gürtels werden alle Vibrationselemente ringsum nacheinander aktiviert, die Signal wandert zweimal um den Körper.

Eine Kalibrierung kann unter ungünstigen Umständen auch fehlschlagen, das erkennen Sie dann z.B. daran, dass das Vibrationssignal und der Piepton nicht schneller werden. Sie können die Kalibrierung dann durch Betätigen einer beliebigen Taste abbrechen und einen erneuten Versuch starten. Ein Abbruch wird über ein fühlbares Warnsignal angezeigt, bei welchem ein Vibrationssignal um 4 Stellen im Gürtel hin- und herwandert, nämlich vorne, hinten und an den Seiten. Nach erfolgreicher Kalibrierung oder nach Abbruch dieser, befindet sich der Gürtel wieder im Bereitschaftsmodus.

## Beschreibung der taktilen Signalmuster

### Einschaltsignal

Es vibriert für kurze Zeit kontinuierlich rechts und links, anschließend wird jede Vibrationseinheit nacheinander im Uhrzeigersinn aktiviert. Das Signal wandert dabei zweimal um den Körper

### Bereitschaftssignal

Es gibt zwei Arten des Bereitschaftssignals.

1. Nicht mit Smartphone verbunden:

Wiederkehrender einfacher kurzer Vibrationspuls, der gleichzeitig an den Seiten zu spüren ist.

2. Mit Smartphone verbunden:

Wiederkehrender doppelter kurzer Vibrationspuls, der gleichzeitig an den Seiten zu spüren ist.

## Ankunftssignal

Sich wiederholendes Signal zuerst abwechselnd vorn und hinten, dann abwechselnd auf den Seiten.

## Richtungsanzeige

Kontinuierliches Vibrieren einer Vibrationseinheit in Richtung Norden, eines Ziels oder eines Weges.

## Signal „Gürtelkompass ungenau“

Das Hinweissignal besteht aus drei zügig aufeinanderfolgenden Vibrationspulsen an 2 Stellen: rechts und links. Dieses Signal wiederholt sich in Intervallen von 7 Sekunden.

## Kalibrierungssignal

Das Signal während der Kalibrierung ist ein wiederkehrender taktiler Puls. Mit dem Fortschritt der Kalibrierung erhöht sich die Häufigkeit der Pulse bis das Signal schließlich kontinuierlich ist. Sobald die Kalibrierung abgeschlossen ist, startet der Gürtel neu. Es folgen die Signale wie beim Einschalten des Gürtels.

## Warnsignal

Um die Positionen: vorn, hinten, rechts und links wandert gleichzeitig ein Signal schnell abwechselnd nach links und rechts. Je nach Kontext ist das Signal anders zu deuten.

- Während einer Navigation mit dem Smartphone bedeutet es: GPS schlecht/Genauigkeit der Richtungsanzeige schlecht. die Richtungsanzeige kann verzerrt und damit falsch sein. Bitte achten Sie bei der Navigation auf Ihre Umgebung!
- Bei Klick auf die Favorittaste am Gürtel bedeutet es, dass noch kein Favorit gesetzt wurde oder dass keine Verbindung zum Smartphone besteht.
- Abbruch eines Kalibrierungsprozesses

## Ausschaltsignal

Es vibrieren 4 Einheiten gleichzeitig (vorne, hinten, an den Seiten) mit abnehmender Intensität bis der Gürtel aus ist.

## Batterieanzeige

Entsprechend dem Ladestand wandert ein Vibrationssignal im Uhrzeigersinn komplett oder teilweise um den Bauch und endet mit einem doppelten Vibrationspuls. Beispiel: bei einer vollen Ladung wandert das Signal komplett um den Bauch, bei einer halben Ladung wandert das Signal nur bis zur Hälfte um den Bauch, also bis auf den Rücken usw.

## Pflegehinweise

Ihr naviGürtel® ist ein High-Tech-Gerät und sollte mit Sorgfalt behandelt werden. Befolgen Sie die Pflegehinweise, um eine maximale Lebensdauer sicherzustellen.

## Reinigung

Die textile Außenhülle ist waschbar: Waschen Sie die Außenhülle des Gürtels gelegentlich, wenn Sie den naviGürtel® häufig nutzen.

Trennen Sie dazu die Außenhülle vom Technikschauch samt Bedienelement! Öffnen Sie dazu die Außenhülle über den Klettverschluss auf der Innenseite. Stülpen Sie die Enden der Außenhülle einmal um und lösen Sie den Technikschauch, welcher über Klettverschluss an der Außenhülle befestigt ist. Ziehen Sie das Bedienelement von innen vorsichtig aus der Tasche.

## Hinweise

- Handwäsche oder Schonwaschgang bei 30°C ohne Schleudern
- ohne Weichspüler waschen
- Klettverschlüsse schließen, um Schaden an anderer Wäsche zu vermeiden.
- mit ähnlichen Farben waschen
- nicht Wäschetrockner geeignet
- Bügeln bei geringer Hitze (1 Punkt).

- Nicht bleichen, nicht chemisch reinigen

Der Technikschauch ist nicht waschbar: Der Technikschauch muss vor Nässe bewahrt werden. Er darf nicht gewaschen, gebleicht, gereinigt oder gebügelt werden!

Bedienelement: Falls Sie das Bedienelement einmal von Schmutz befreien wollen, reinigen Sie es mit einem leicht befeuchteten Lappen. Verwenden Sie niemals Alkohol oder scheuernde Materialien wie Stahlwolle oder chemische Reinigungsmittel.

## Lagerung

Bewahren Sie den naviGürtel® an einem kühlen und trockenen Ort auf. Setzen Sie den naviGürtel® nicht über einen längeren Zeitraum starker direkter Sonneneinstrahlung oder Hitze aus. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer von elektronischen Geräte verkürzen, den Akku beschädigen und Kunststoffteile verformen oder schmelzen. Laden Sie den naviGürtel® gelegentlich auf, wenn er länger lagert, um eine Tiefentladung zu vermeiden. Eine Tiefentladung strapaziert den Akku und kann damit seine Lebensdauer herabsetzen.

Sollte das Textil des naviGürtels® nach der Benutzung feucht sein (z.B. durch Schweiß), trennen Sie die Außenhülle bitte vom Technikschauch, damit die Textilien gut trocknen können und durchlüftet werden.

## Problembehandlung

**Problem:** Ich kann keine Bluetooth-Verbindung zum Gürtel herstellen.

**Ursache 1:** Bluetooth ist auf Ihrem Smartphone nicht eingeschaltet.

**Behebung 1:** Überprüfen Sie, ob Bluetooth in den Systemeinstellungen Ihres Smartphones eingeschaltet ist. Falls dennoch ein Verbindungsversuch fehlschlägt, versuchen Sie einen Neustart des Smartphones und des Gürtels.

**Ursache 2:** Die Geräte sind nicht korrekt gekoppelt.

Behebung 2a: Prüfen Sie, ob die Geräte bereits über Pairing gekoppelt sind (ab Firmware 48). Wechseln Sie zum Koppeln der Geräte in den Pairing-Modus, indem Sie die Favorittaste am Gürtel 3 Sekunden lang drücken, der Gürtel vibriert dann pulsierend. Sie haben 1 Minute Zeit, den Gürtel über die App zu verbinden.

Behebung 2b: Gehen Sie in die Bluetooth-Einstellungen Ihres Smartphones und klicken Sie beim Gerät naviGürtel „Dieses Gerät ignorieren.“. Koppeln Sie dann beide Geräte erneut. (s.o. Behebung 2a)

Ursache 3: Bluetooth-Nutzung ist für die feelSpace App nicht freigeschaltet.

Behebung 3: Gehen Sie zu den Systemeinstellungen des Smartphones und schalten Sie für die feelSpace App die Bluetooth-Nutzung an.

**Problem:** Ich kann die Navigation in der App nicht starten.

Ursache 1: Die Standortdienste sind nicht aktiviert.

Behebung: Aktivieren Sie die Standortdienste in den Systemeinstellungen Ihres Smartphones.

Ursache 2: Es gibt keinen GPS-Empfang, z.B. weil Sie sich nicht unter freiem Himmel befinden.

Behebung 2: Der GPS-Empfang ist beispielsweise in Gebäuden nicht möglich. Gehen Sie nach draußen oder stellen Sie eine Internetverbindung her. Über das Netz kann ebenfalls eine Lokalisierung erreicht werden.

**Problem:** Ich werde in der App falsch lokalisiert.

Ursache: Sie haben einen schlechten GPS-Empfang, z.B. aufgrund der Wetterlage oder/und ihrer hohen Fortbewegungsgeschwindigkeit.

Behebung: Probieren Sie, falls das Wetter der Grund ist, einfach etwas länger zu warten. Bei hoher Bewegungsgeschwindigkeit dauert die Lokalisierung länger als im Ruhezustand, bleiben Sie stehen und warten Sie etwas.

**Problem:** Die Karte wird in der App nicht angezeigt oder lädt nicht.

**Ursache:** Sie haben keine oder eine schlechte Internetverbindung.

**Behebung:** Versuchen Sie eine bessere Internetverbindung herzustellen.

**Problem:** Der Gürtel vibriert nicht genau am Bauchnabel, um geradeaus anzuzeigen, sondern etwas links oder rechts davon.

**Ursache 1:** Sie haben den Gürtel nicht richtig angelegt.

**Behebung 1:** Erfühlen Sie die Markierung am inneren oberen Rand Ihres Gürtels. Diese Markierung sollte auf Höhe Ihres Bauchnabels liegen.

**Ursache 2:** Der Gürtel ist nicht richtig kalibriert.

**Behebung 2:** Kalibrieren Sie den Gürtel neu, am besten draußen im Freien.

**Problem:** Trotz erneuter Kalibrierung gibt der Gürtel den Hinweis, dass der Gürtelkompass ungenau sei.

**Ursache:** Es gibt Störquellen in der Nähe des Gürtels.

**Behebung:** Überprüfen Sie, ob sich Magnete, Metalle oder elektrische Geräte in Ihrer Kleidung nahe der Bedientasche des Gürtels befinden. Versuchen Sie diese von der Bedientasche fernzuhalten z.B. indem Sie dafür einen anderen Platz finden.

Falls ein Problem auftaucht, das hier nicht benannt ist oder falls die beschriebenen Lösungsansätze nicht helfen, kontaktieren Sie uns bitte.

## Beanstandung

Der feelSpace naviGürtel® wurde mit großer Sorgfalt entwickelt und hergestellt. Falls Sie etwas daran zu beanstanden haben, sollten Sie ihn niemals eigenmächtig öffnen und reparieren. Melden Sie sich bitte per Mail über [info@feelspace.de](mailto:info@feelspace.de) mit dem Betreff „Beanstandung naviGürtel®“.

## Entsorgung des Gerätes

Im Interesse des Umweltschutzes darf das Gerät am Ende seiner Lebensdauer nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Die Entsorgung kann über entsprechende Sammelstellen in Ihrem Land erfolgen.

Entsorgen Sie den feelSpace naviGürtel® gemäß der Elektro- und Elektronik Altgeräte EG-Richtlinie 2002/96/EG-WEEE. Bei Rückfragen wenden Sie sich an die für die Entsorgung zuständige kommunale Behörde.